

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 90 (1972)
Heft: 26: SIA-Heft, Nr. 5/1972: Öffentliches Bauen

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

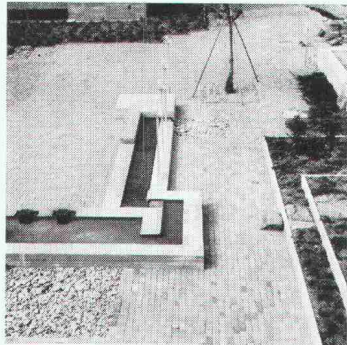
Revue Polytechnique Suisse

Wochenschrift für
Architektur, Bauingenieur-
wesen und Maschinentechnik

sia Öffentliches Bauen

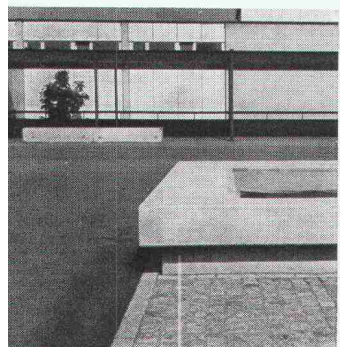
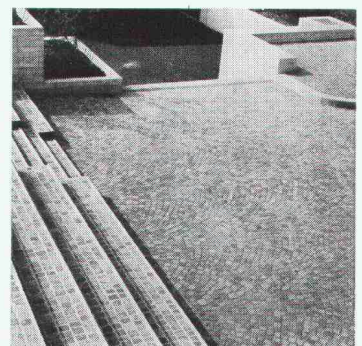
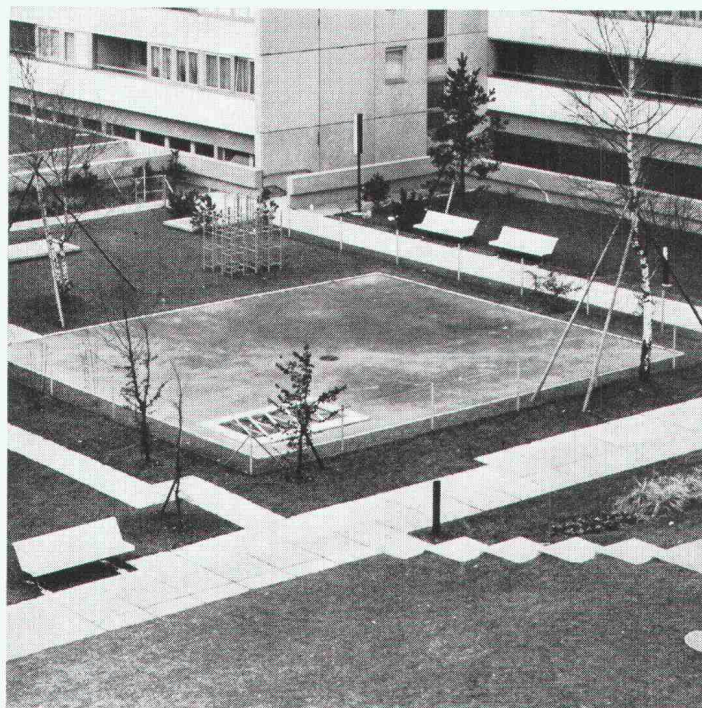
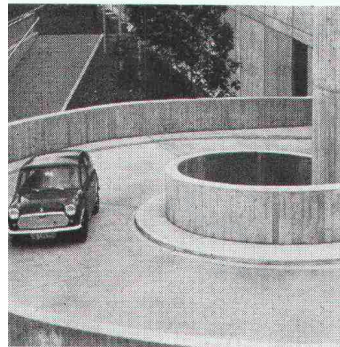
Nummer 5/1972

Herausgegeben von der
Verlags-AG der akademischen
technischen Vereine, Zürich



Wo unsere Arbeit in unmittelbarer Beziehung zu Architektur und Umgebung steht, ist die handwerkliche Qualität und damit die Sorgfalt auch im Detail von ganz besonderer Bedeutung.

Spezialequipen verstehen sich auf den fachmännischen Einbau von Pflästerungen verschiedenster Art, Plattenbelägen in Kunst- und Naturstein, elastischen und fußfreundlichen Belägen auf Asphalt und Kunststoffbasis. Betonbeläge in verschiedenen Farben und Strukturen, oder Kombinationen verschiedener Belagsarten.



Sie verlangen INERTOL. Ist es auch INERTOL?

**Unsere Verkäufer
freut natürlich,**

dass so viele Baufachleute glauben, jeder Schwarzanstrich heiße INERTOL I.

**Umso mehr ärgert
unsere Chemiker,**

dass so viele Baufachleute irgend einen Schwarzanstrich verwenden und trotzdem ehrlich glauben, echtes INERTOL I zu verarbeiten.

**Ursache der
Missverständnisse:**

INERTOL I war vor 70 Jahren das erste Produkt seiner Art und gilt seither in aller Welt als Gattungsbegriff für Schwarzanstriche.

**Zur Nachwuchs-
Information:**

INERTOL I ist der weltweit bekannteste Schwarzanstrich für korrosionsgefährdeten Beton und Stahl vor allem im Erdreich

und unter Wasser. Beton-spezialisten schätzen besonders, dass INERTOL I schon auf mattsfeuchten Beton aufgetragen werden kann; dadurch wird die Beton-Schwundrissbildung weitgehend unterbunden.

Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für alle Korrosionsschutz- und Anstrichfragen kostenlos zur Verfügung.



INERTOLAG

Bautenschutzchemie Technischer Beratungsdienst
Tösstalstrasse 62 8411 Winterthur Telefon 052-29 33 21